

Langsam

Beitrag von „Momo86“ vom 25. Juni 2004 09:59

Hallo Starmi,
nun weißt du ja, wo du genauer nachlesen kannst...

Also: Zahlenstrahlaufgaben sind für Kinder, die schon Schwierigkeiten haben, generell schwierig.

Die Lücke wird bei deinem Kind schon im ZR bis 10 liegen - zur Zeit verwendet er Hilfsstrategien und kommt zumindest teilweise zum richtigen ergebnis -allerdings mit viel Kraftaufwand, was du ja tgl. beobachten kannst. Deshalb war die Lage auch noch nicht so sehr besorgniserregend, denn "eigentlich kann er ja rechnen" - und man meint, das Kind "will nicht"... oder trödele "absichtlich" - ich prphezeie aber wirkliche Schwierigkeiten in Klasse 2, wenn ihr jetzt nicht intensiv daran geht (zur Not die HA`s entsprechend kürzen.)

Erarbeite handelnd zunächst mit den Rechenstäben den ZR bis 10! Da er sehr selbstständig in der Lage ist, Dinge herauszufinden, lass` ihn also zunächst allein herausfinden, welcher Stab für welche Ziffer steht. Er kann ein "Spiek-Kärtchen" mit farbigen Stiften malen (1 = weiß, 2= rot usw.)

Dann lass ihn zunächst spielen, Treppen bauen, Doppelte herausfinden usw., vielleicht auch Stäbe in ein Säckchen tun und "blind" fischen und sagen: ...ist so lang wie ein...!

Danach gehst du daran, die Zerlegungen bis 10 zu erarbeiten.

2 ist so lang wie 1 und 1, und 2 und 0 , und 0 und 2 -----

3 ist so lang wie 3 und 0, und 0 und 3, und 2 und 1 , und 1 und 2.... Immer erst die nächste Zerlegung beginnen, wenn die vorherige im Schlaf abrufbar ist!

Hilfreich das an der dir genannten Stelle beschriebene selbst anzufertigende Kartenspiel "Die rote Karte" /"Rot und Schwarz".... Beachte bitte auch den neuen Tipp zum "Zählenden Rechnen"!

Erst, wenn du alle Zerlegungen bis 10 erarbeitet hast, gehst du bitte zurück auf die rein visuelle Ziffern-/Aufgabenebene:

Wieviel ist 10 - 7..... 10 kann ich zerlegen in 7 und : 3 !!!

Danach ist das Kind auch in der Lage, schrittweise den Zehnerübergang (ergänzen bis zum vollen 10`er (Addieren des Restes bzw. zurück zum Vollen Zehner/Wegnehmen des Restes) zu verstehen, wieder zunächst über das Legen der Stäbe im Hunderterfeld.

Hilfreich: Das Buch von Rainer Dürre "Rechenschwäche-das Trainingsprogramm für Ihr Kind", Herder spektrum (Anleitung detailliert für die Arbeit mit den Stäben!) -> s. auch <http://www.schulleben.com> und die auf die Stäbe abgestimmten Übungshefte "Mathematik begreifen" von Klett, 2 Hefte pro Schuljahr je 6,30 EUR.

Die besten Chancen hat dein Kind, weil erst Erstklässler - ich muss nun in den Ferien mit einem Kind, welches auf Grund seines Alters (9) nicht so einfach wiederholen kann, gleich 2

komplette Schuljahre Mathe aufarbeiten... (nicht zum ersten Male...)

LG Cecilia